



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

XLI. Ein durch Bischof Johann von Havelberg vermittelter Rezeß zwischen dem Domcapitel und denen von Quitzow und von Möllendorf wegen der dem Gotteshause zu Reckenthin auf der Feldmark Hoppenrade ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

behelplunge odder argelist wol tho holdende. Desses tho globen, nawysinge vnde bekantnisse hebben wy vnser Capittels Ingelegel wittiken lathen hengen benedden ahn düssen vnser apen bress. Geuen vnd geschreuen nach der bort Christi vnser herren Dufent viihundert, Darna Im achteinden Jar, am Son- dage der hilgen Drievaldicheit.

Nach dem im R. Geh. Ministerial-Gesamt-Archive befindlichen Capitel-Copialbuche fol. 60.

XLI. Ein durch Bischof Johann von Havelberg vermittelter Rezeß zwischen dem Domcapitel und denen von Quitzow und von Möllendorf wegen der dem Gotteshause zu Reckenthin auf der Feldmark Hoppenrade zuständigen Hebung, vom Jahre 1518.

Wy Johannes, van gots genaden Bischof der Kerken to havelberge, Bekennen vor vns, vnse nachkamen, vnde sunst offentlich vorr Allermennichlich. Dewiel vnde nachdem sich etliche erringe vnde twidracht twischen den werdigen vnd Achtbaren vnsern lieuen getrewen Prawd, Deken vnde gantzen Capittel vnser kercken tho havelberge an einem, vnde den Erbaren, vesthen vnd woldüchtigen Georgen van Quitzow tho Kletzke vnd Achim Mollendorp to Gartze gefeten, mit sampt den gemeine Buren van Rakentin, van wegen des Gotshufes to Rakentin, anders teyls, einer breyde haluen to der wüsten Veltmarcke hoppenrade genant, gehorende, betteher entholden, Dat wy vppe hüte, Dato düssen Reccesses, mit beider parte willen vnd fulbort die fuluigen erringe gar vnd grüntlich In nachfolgender wise bygelecht vnde entscheiden hebben, Also dat die Buren von Rakentin, Wannere vnde welches Jares sie de gedachte Breide ackeren vnd besegen, schalen sie vnd alle ere nachkamen dem Godeshuse darfüluest to Rakentin, to sterkinge vnd vpholdinge godtlicker Ampte vnde Denste, einen haluen Wispel kornes, half rogge vnd haueren, tho rechter Pachtdt geuen vnde entrichten, Dat ander huerkorne vnnser gemelten Capittelsherrn thu havelberge vnnere nachkamen hensuren vnnere geuen. Weret ock, dat vppenante vnser Capittels heren die Bauenschreuen Wuesten Veltmarcke hoppenrade In tokünftigen tiden nach eren gefallen besetten vnde bebauen worden, also dan scholen vnde magen die sültigen Buren des Dorpes hoppenrade vnd ere nachkamen sich der bemelten Breide In aller mathe gelick der gantzen Veltmarcke vnuorhindert eines Idern gebrucken vnd genieten, Jedoch vbescheiden, dat men deme Godshuse tho Rakentin to ewiegen dagen alle Jar einen haluen Wispel kornes, wie vorberurt, vnerhindert darvan geuen vnd tokamen laten schulle. Hirmit schalen sie an beiden parten follicher erringe gar vnd grüntlich entscheiden vnd verdragen sin. So daens hebben sie vns vor sick vnde ere nakomen mit handouen vnd trewe, fiede, vaste vnd vnverrücket togefacht vnd gelauet tho holdende. Hirby an vnd ouer sint gewest die werdige vnde Erbaren vnnere leuen Befundern vnd getruwen herr Joachim Cleft, Cumptor to werben, Fritze van Slabberndorff, vnnser Bruder vnde Marschallick, herr Johann Gulitze, vnnser Capellan, vnd Petrus Schulte, vnser Sekretarius. Tu vrkunt vnd meher wissenheit sint düssen Reccesses twe gelikes ludes dar ouer vpperichtet, Iglichenn parte ein ouergeuen, vnd mit vnser beschreuen Johanns Bischoppes thu havelberge angedruckten Ingezegel vorgelt. Gegeuen thor Plattenborch am Auende Vtj, anno etc. Decimo octauo.

Nach dem im R. Geh. Ministerial-Gesamt-Archive befindlichen Capitel-Copialbuche fol. 113.